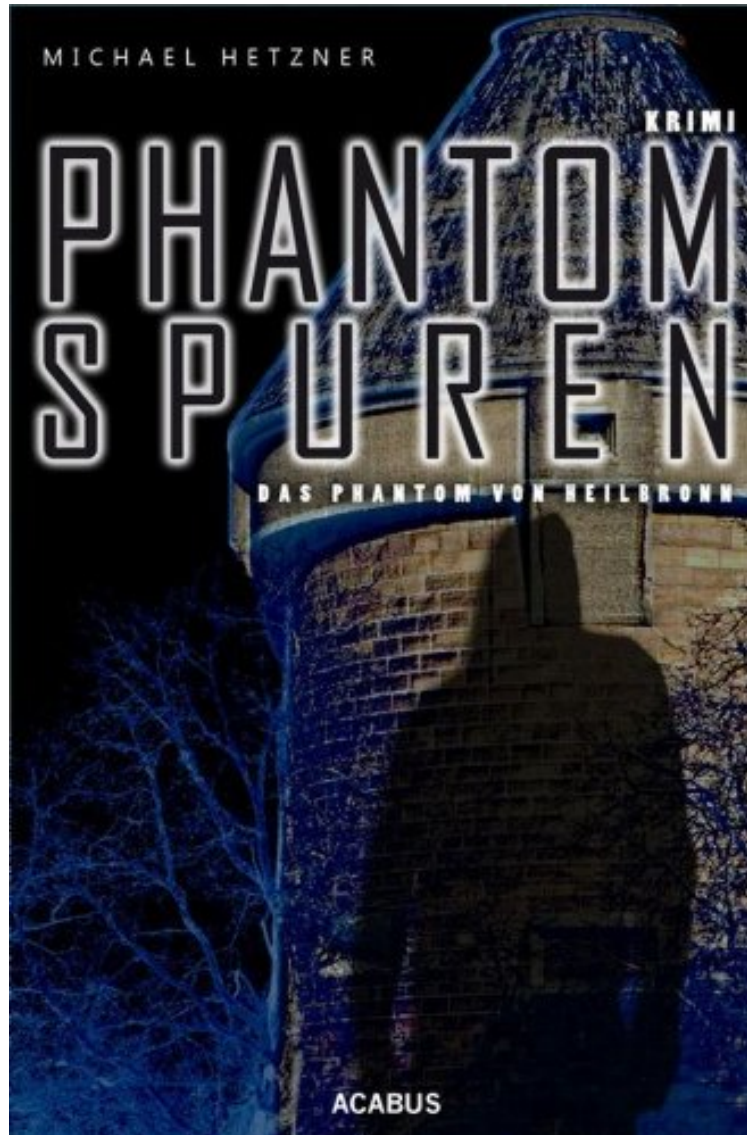


(Free read ebook) Phantomspuren. Das Phantom von Heilbronn

Phantomspuren. Das Phantom von Heilbronn

Von Michael Hetzner

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #698579 in eBooksVerffentlicht am: 2013-08-22Erscheinungsdatum: 2013-08-22File Name: B00FB5QGWK | File size: 35.Mb

Von Michael Hetzner : Phantomspuren. Das Phantom von Heilbronn before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Phantomspuren. Das Phantom von Heilbronn:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. es fehlte mir leider die Spannung.....Von steffis-und-heikes-lesezauber (Blog)KurzbeschreibungDer Leipziger Kommissar Mike Brand hat viel Geld, aber keine Freunde. Als bei einer Schieerei sein Arm zerfetzt wird und seine Kollegin und Verlobte Susan bei einem Einsatz in Heilbronn einem Mordanschlag zum Opfer fllt, tritt Mike blind vor Hass einen

Rachefeldzug an. Doch die Mordkommission verfolgt ein Phantom, das seine Spuren in ganz Europa hinterlässt. Der beurlaubte Mike ermittelt auf eigene Faust und trifft auf undurchsichtige Schausteller, zwielichtige Obdachlose und wunde Raubkatzen. Die Jagd nach dem Phantom führt den Leipziger Kommissar von der Heilbronner Theresienwiese ins tschechische Drogen- und Mafiamilieu. Seine eigene schuldhaftige Vergangenheit wirft einen langen Schatten auf das Geschehen. Mike und der Mörder sind sich ähnlicher, als es zunächst scheint. Inmitten eines gefährlichen Gespanns aus Menschen, die alles verloren haben, droht Mike die Kontrolle zu entgleiten und selbst zum Gejagten zu werden. Meinung: Leider konnte mich dieser Krimi nicht wirklich berzeugen. Von Anfang an hatte ich Schwierigkeiten, mich ganz auf die Geschichte einzulassen. Meines Erachtens wird vieles nur oberflächlich und lapidar beschrieben. Ich konnte mich nicht wirklich in die Personen hineinversetzen und die Spannung fehlte mir gänzlich. Der Hauptprotagonist Mike wirkte auf mich wie ein kauziger Snob mit viel Kohle, der zwar bei einem Einsatz seine linke Hand verlor und deswegen ziemlich griesgrmig überkommt, aber trotzdem jedem und alles die Schuld gibt. Im Laufe des Buches lernte ich ihn etwas näher kennen, vor allem seine Vergangenheit, trotzdem wurde ich nicht richtig warm mit ihm. Bei den Nebendarstellern erfährt man auch ziemlich wenig, sie wurden zwar recht gut beschrieben, aber das Quentchen fehlte immer. Mir persönlich kam aber immer das Thema Alkohol zu oft vor. Jeder trinkt bei jeder Kleinigkeit und es wird irgendwie immer in den Vordergrund gestellt. Auch die Handlungsorte sind manchmal ziemlich verwirrend. Es wechselt immer von Leipzig und Heilbronn, am Schluss dann sogar nach Prag. Die Geschichte selbst habe ich jetzt noch nicht mal ganz kapiert. Der Mord an Susan wird zwar aufgeklärt, aber wirkliche Gründe für den Mörder und seine Tat konnten sich mir nicht wirklich erschließen. Alles so lapidar und einfach. Ich hätte mir einfach mehr Knistern gewünscht. Cover: Das Cover sieht sehr düster aus, Bild und Text passen sehr gut zum Inhalt. Aber auch hier fehlt das gewisse Extra. Fazit: Mit Phantomspuren fühlte ich mich nicht wirklich unterhalten. Der Krimi war für mich zu langweilig und zog sich etwas dahin. Leider erhält er nur 2 von 5 Sternen und diesmal keine Leseempfehlung von mir. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Phantomspuren. Das Phantom von Heilbronn. Von Heyne. Nichts Neues. Mord u. Totschlag soll Kunden zum Lesen animieren. Krimikonventionelles Erzählen? Vieles im Text ist vorhersehbar. Hier möchte ich doch eher das Wort altberkommen verwenden. Autor u. Verlag versuchen jedenfalls die Richtung im Plot zu weisen. Es gelingt aber nur zum Teil, da auch Banales in den Vordergrund gerückt wird. Mit Schreibroutine hat man es hier sowieso nicht zu tun. Zitat: Oliver war zuerst ehrgeizig und es ging um eine ungeheure Menge Heroin: zehn Kilo. Oder: Sein Mund war wie zu einem stummen Schrei geöffnet. Und: "Das Stroh, mit dem der Boden ausgelegt war, raschelte unter seinen Füßen und der Geruch nach Dung war unverkennbar. Ein paar Schritte vor den Strohballen stieß sein Fuß an einen harten Gegenstand auf dem Boden. Ein scharfer Schmerz schoss in seinen Knöchel und Mike fluchte leise. Er taumelte, riss den Arm hoch und ruderte damit in der Luft. Lektor, rei das Ruder herum und Ballistiker aufgepasst! Als bei einer Schießerei sein Arm zerfetzt wird. Wie das denn? Zu kurz gekommen ist die Recherche zu Fragen: Drogen - Heroin behandelt man hier wie eine Pflanze. Salz. Ein schriferes Lektorat wäre vonnöten, doch schnell verlegt ist halb gewonnen. Und dann wäre ein Handlungsort im Ausland besser. Welches? Hier gebe es für diesen jungen Verlag noch vieles zu bedenken. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Krimi der besonderen Art. Von Starone. Man stelle sich einen Polizisten vor, der gerne Maazge, viel Geld besitzt und einen Maserati seinen Eigenen nennt und diesen auch gerne als Dienstfahrzeug benutzt. Das wäre die Kurzbeschreibung, die auf den Leipziger Kommissar Mike Brand zu trifft. Macht vielleicht auf normale Leute Eindruck oder? Aber kommt bei seinen Kollegen weniger gut an und macht ihn damit eher zum Außenseiter in der Gesellschaft der Polizei. Leipzig ist auch ein beliebter Umschlagplatz für osteuropäische Drogendeale. Genau hinter einer solchen Bande sind seine Kollegen Oliver Grabowski und Enrico Klein her. Doch der Polizist erkrankt plötzlich und Mike Brand soll zusammen mit Oliver Grabowski diesen Einsatz zu einem guten Ende für die Polizei bringen. Doch es geht alles schief, was schief gehen kann. Denn es scheint so als gäbe es einen Maulwurf unter den Kollegen. Mike Brand findet sich unverhofft im Krankenhaus wieder. Der Einsatz hat für ihn fatale Folgen: der Verlust des linken Armes und man versetzt in möglicherweise in den Innendienst, eine Sache die Mike überhaupt nicht behagt. Genauso wenig, wie der immer noch nicht aufgeklärte Mord an seiner Kollegin und Verlobten Susan, die sich bei einem Einsatz in Heilbronn auf dem Festplatz ums Leben kam. Eine Versetzung in den Innendienst kommt für Mike nicht in Frage und der Polizeipräsident sieht keine andere Möglichkeit als Mike von Dienst zu befreien. Derart losgelöst, beginnt er auf eigene Faust mit seinen Ermittlungen erst einmal im Umfeld des Festplatzes in Heilbronn auf dem das Frühlingsfest gerade statt findet. Aber der Fall zieht immer weiter. Kreis Obdachlose, undurchsichtige Schausteller bis hin ins tschechische Drogen- und Mafiamilieu. Wo fängt es an und wo wird es enden, keiner kann es erraten. Mike will Rache für Susan und für seinen verlorenen Arm. Spielt auch die Vergangenheit von Mike oder gar seiner Familie da eine Rolle? Ist es wirklich ein Phantom, das Mike da jagen will, wie viele seiner Kollegen behaupten? Denn es gibt so gut wie keine Anhaltspunkte. Wann und wo bekommt er den entscheidenden Hinweis? Meine Meinung: Kompliment erst einmal an den Autor Michael Hetzner für 233 Seiten voller Spannung und Aktion bis zum Ende. Das schafft wirklich nicht jeder. Der Schreibstil ist so flüssig, dass man das Buch nur ungerne zur Seite legen will. Es treibt einem Seite für Seite weiter. Die Geschichte befasst sich mit der Vergangenheit des Mike Brand, also ehemalige DDR und gibt einen guten Einblick in das Leben - und die Gedankenvorstellungen dieser Menschen. Die auch heute noch zum Tragen kommt. Interessante Sache, wie ich finde. Die Vergangenheit wird hier mal nicht einfach ausgeblendet, was mir gut gefallen

hat so. Denn aus dieser Sichtweise versteht man viel besser, wieso manche Personen in der Geschichte so und nicht anderster handeln letztendlich. Es beleuchtet die Seele der Menschen, die Schwächen und Fehler. Jeder Seite bringt neue Überraschungen und nach ein paar Seiten habe ich das Rätselraten, wer der Täter oder die möglichen Täter sind einfach aufgeben. Sondern habe mich fesseln lassen von den Ereignissen, die immer weitere Kreise gezogen haben. Und mich einfach überraschen lassen, was noch alles passieren wird und das Ende hätte ich jetzt so auch nicht erwartet. Ein Krimi, der viel Gefühl und menschliches an sich hat. Keiner dieser Wischi-Waschi-Romane, wo alles vorhersehbar und einfach gestrickt ist. Nein, einer mit Tiefgang und der auch zeigt, dass nicht jeder nur eine weiße oder schwarze Seite hat. Sondern es auch viel dazwischen gibt. Ein Krimi, der extra Klasse für mich und den ich so gerne auch weiterempfehlen möchte.

Kurzbeschreibung Der Leipziger Kommissar Mike Brand hat viel Geld, aber keine Freunde. Als bei einer Schießerei sein Arm zerfetzt wird und seine Kollegin und Verlobte Susan bei einem Einsatz in Heilbronn einem Mordanschlag zum Opfer fällt, tritt Mike blind vor Hass einen Rachefeldzug an. Doch die Mordkommission verfolgt ein Phantom, das seine Spuren in ganz Europa hinterlässt. Der beurlaubte Mike ermittelt auf eigene Faust und trifft auf undurchsichtige Schausteller, zwielichtige Obdachlose und wunde Raubkatzen. Die Jagd nach dem Phantom führt den Leipziger Kommissar von der Heilbronner Theresienwiese ins tschechische Drogen- und Mafiamilieu. Seine eigene schuldhaftige Vergangenheit wirft einen langen Schatten auf das Geschehen - Mike und der Mörder sind sich ähnlicher, als es zunächst scheint. Inmitten eines gefährlichen Gespans aus Menschen, die alles verloren haben, droht Mike die Kontrolle zu entgleiten und selbst zum Gejagten zu werden.

Kurzbeschreibung Der Leipziger Kommissar Mike Brand hat viel Geld, aber keine Freunde. Als bei einer Schießerei sein Arm zerfetzt wird und seine Kollegin und Verlobte Susan bei einem Einsatz in Heilbronn einem Mordanschlag zum Opfer fällt, tritt Mike blind vor Hass einen Rachefeldzug an. Doch die Mordkommission verfolgt ein Phantom, das seine Spuren in ganz Europa hinterlässt. Der beurlaubte Mike ermittelt auf eigene Faust und trifft auf undurchsichtige Schausteller, zwielichtige Obdachlose und wunde Raubkatzen. Die Jagd nach dem Phantom führt den Leipziger Kommissar von der Heilbronner Theresienwiese ins tschechische Drogen- und Mafiamilieu. Seine eigene schuldhaftige Vergangenheit wirft einen langen Schatten auf das Geschehen - Mike und der Mörder sind sich ähnlicher, als es zunächst scheint. Inmitten eines gefährlichen Gespans aus Menschen, die alles verloren haben, droht Mike die Kontrolle zu entgleiten und selbst zum Gejagten zu werden.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Michael Hetzner, Jahrgang 1955, studierte Deutsch, Musikerziehung und Pädagogik an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg; anschließend Germanistik und Pädagogik an der Uni Stuttgart. Promotion zu Dr. phil und Dr. paed. Veröffentlichungen: Gestörtes Glück im Innenraum. über Ehe und Familie bei Wilhelm Busch (1991); Identität im Umbruch. Wilhelm Buschs autobiographische Skizzen im Vorfeld der Moderne (1994), Sthetische Textstruktur und Identität. Autobiographisch-literarische Texte als Interpretationsmuster von Bildungs- und Transformationsprozessen (1996), Aufsätze zur Alltagskommunikation, Literaturwissenschaft und Pädagogik. Hinzu kommen Veröffentlichungen von Gedichten, Erzählungen, einem Sachbuch und einem Rundfunktext. Er arbeitet heute als Manager bei einer großen deutschen Bank. Seine Hobbys sind: Lesen, Schreiben, Malen und Spazieren gehen. Vor ungefähr 20 Jahren begann er mit dem Schreiben von Kurzgeschichten und Kurzkrimis. Nach der Samtenen Revolution 1989 besann er sich auf seine tschechischen Wurzeln und lebt heute einen Teil des Jahres still und friedlich in Bukov, einem böhmischen Dorf. Ein Dorfteich, 18 Häuser und eine herrliche Natur sind alles, was er braucht. Und die Kneipe im Kulturhaus. Was also lag näher, als diese beiden Leidenschaften zu verbinden und einen Prag-Krimi zu schreiben? So entstand sein Krimi-Debut 'Prager Requiem'. Mit 'Phantomspuren' legt er nun sein nächstes belletristisches Werk nach.